

## Sprunglatten für Hoch- und Stabhochsprung

Die Sprunglatten sind in der IWR 2022 – TR 26.7 genau beschrieben.

### Material:

Sie bestehen aus Glasfaser oder einem anderen Material;  
aber nicht aus Metall, auch Holz ist wegen der erhöhten Verletzungsgefahr ungeeignet.

### Form:

Sie besteht aus -3- Teilen; dem zylindrischen Mittelstück und den beiden Endstücken.

### Farbe:

Sinnvoll ist eine helle Farbe, damit sie von allen Athleten (m/w/d) erkennbar ist.



### Abmessungen:

Die Sprunglatten für den Hochsprung haben eine Gesamtlänge von 3,98m – 4,02m;  
die für den Stabhochsprung von 4,48m – 4,52m.

Das zylindrische Mittelstück ist kreisrund, dessen Querschnitt einen Durchmesser von 29mm – 31mm hat.

Die beiden Endstücke haben jeweils eine Auflagefläche von 15cm – 20cm Länge und eine Breite von jeweils 3 – 3,5cm.

Aufgelegte Sprunglatten dürfen beim Hochsprung nicht mehr als 2cm,  
beim Stabhochsprung nicht mehr als 3cm in der Mitte durchhängen.

### Endstücke:

Die Endstücke müssen einen kreisförmigen oder halbkreisförmigen Querschnitt haben.

Sie haben jeweils eine klar bestimmte Auflagefläche – diese muss hart und glatt sein.

Sie darf nicht mit einem Material beschichtet sein, das die Reibung erhöht und sie darf nicht höher liegen als die Mitte des senkrechten Durchmessers der Querschnittsfläche des zylindrischen Mittelstückes.

### Beispiele:

#### Zulässige Endstücke einer Sprunglatte

